

Presseinformation

13. November 2013

PROSAVUS AG stellt Insolvenzantrag

- **Ordnungsgemäße Weiterführung des Geschäftsbetriebes nach Maßnahmen der Staatsanwaltschaft nicht mehr gegeben**
- **Geordnetes Verfahren im Interesse aller Anleger und Gläubiger**

Dresden, 13. November 2013: Die PROSAVUS AG aus Dresden hat heute einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Der Antrag ist notwendig geworden, da von Seiten der Staatsanwaltschaft im Rahmen des eingeleiteten Ermittlungsverfahrens sämtliche Vermögenswerte und alle Geschäftskonten beschlagnahmt sowie handelnde Personen in Untersuchungshaft genommen wurden. Nach dem derzeitigen Sachstand ist somit eine ordnungsgemäße Weiterführung der Gesellschaft nicht mehr gewährleistet.

Die PROSAVUS AG hat sich daher im Interesse aller Anleger und Gläubiger für ein geordnetes Verfahren entschlossen und einen Antrag auf Insolvenz beim Amtsgericht Dresden eingereicht. Die PROSAVUS AG geht davon aus, dass noch im Laufe dieser Woche über den Antrag entschieden wird.

PROSAVUS AG

Käthe-Kollwitz-Ufer 91

D-01309 Dresden

Telefon +49 (0) 351 312 060-0

Telefax +49 (0) 351 312 060-25

post@prosavus.de

www.prosavus.de

Pressestelle INFINUS GRUPPE für Medienkontakte:

MEDIENKONTOR Dresden, Michael Sylvester

Telefon: +49 (0) 351 316 05 15

Fax: +49 (0) 351 316 05 16

Mobil: +49 (0) 176 43 000 365

E-Mail: sylvester@medienkontor.net